

Gütesiegel

LeseKulturSchule

Sonderschulen

Zertifizierung - Ansuchen Herbst 2023

Kriterienkatalog mit Kommentaren

Hinweise:

Folgende Symbole könnten Ihnen als konkrete Hinweise hilfreich sein:



= **Z**ertifizierungsgrundlage

Beachten Sie bitte, dass für die Einreichung ALLE Zertifizierungsgrundlagen erfüllt werden müssen!



= Nähere Infos auf der **W**ebsite der ARGE LESEN NÖ (Bildungsdirektion NÖ)



= Verweis auf von der ARGE LESEN NÖ ausgearbeitete **K**arteiblätter (siehe auch Website, LMS)

Kontakt: arge.lesen@bildung-noe.gv.at





Leseräume - Leseumfeld

Auf- bzw. Ausbau eines schulischen Umfeldes, in dem multimediales und multimodales Lesen einen hohen Stellenwert in Bezug auf Kommunikation und kulturelle Praxis einnehmen.

Man erkennt schon beim Betreten der Schule bzw. beim Gang durch das Gebäude den besonderen Stellenwert des Lesens.


<p>K 1</p>	<p>Die Schule verfügt über</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine eigene Schulbibliothek - eine Kooperation mit einer öffentlichen Bibliothek - Klassenbibliotheken - Leseleisten <p>Die Verfügbarkeit von Leseangeboten entspricht dem Entwicklungs- und Lernniveau der Schüler/innen. Leseangebote sind während des Schulbetriebes einschließlich der Nachmittagsbetreuung (wenn möglich) zugänglich.</p> <p>Die Leseleisten sollen im Klassenraum der besonderen Bedeutung des Lesens angemessen präsentiert sein.</p> <p><i>Eine Systematisierung der Medien stellt keine Zertifizierungsgrundlage dar! Eine PDF-Datei mit 2-3 Fotos von der Schulbibliothek/Klassenbibliothek/ Leseleisten muss mit dem Antrag gemailt werden; wir bitten darum, die Datei wegen der Datengröße unbedingt (auf einer DIN-A4-Seite) als PDF-Datei abzuspeichern!</i></p>	<p>Zertifizierungs- grundlage</p> <p style="text-align: center;">Z</p>
<p>K 2</p>	<p>Schulbibliothek (wenn vorhanden):</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Schulbibliothek hat neben einem Grundbestand an Sachbüchern auch entsprechende Kinder und Jugendliteratur. <input type="checkbox"/> Die (Schul-)Bibliothek hat darüber hinaus eine/n ausgebildete/n Schulbibliothekar/in (oder eine/n in Ausbildung). <p>Angaben zur Ausstattung der Schulbibliothek:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> zentrale Lage im Schulgebäude <input type="checkbox"/> PC und Bibliotheks-Verwaltungsprogramm <input type="checkbox"/> bequeme Sitzgelegenheiten (z.B. Lesestreppe, Sofas, bequeme Polstersessel ...) <input type="checkbox"/> Arbeitsplätze für Schüler/innen (Tische zum Schreiben) <input type="checkbox"/> Internetanbindung mit Festnetz oder allgemeiner WLAN-Zugang <p><i>Der Bücher- und Medienbestand soll angemessen sein und jährlich durch aktuelle und zeitgemäße Leseangebote ergänzt werden. Eine einschlägige Ausbildung zum/zur Schulbibliothekar/in wird über die PH NÖ angeboten. Kontaktperson: OLMS Ernestine Wölfl, MA /e.woelfl@ph-noe.ac.at</i></p>	<p>1 Punkt</p> <p>1 Punkt</p> <p>je 2 erfüllte Kriterien = 1 Punkt</p> <p>(max. 2 Punkte)</p>
<p>K 3</p>	<p style="text-align: center;">oder</p> <p>Klassenbibliothek bzw. Leseleisten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> ... ist/sind dem Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler entsprechend mit ausreichend Kinder- und Jugendbüchern ausgestattet <input type="checkbox"/> ... verfügen außerdem über einen hohen Prozentsatz an Sachbüchern <p>Angaben zur Ausstattung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Medien sind einem Ordnungsprinzip folgend sortiert (Alphabet, Systematikgruppen, Schwierigkeitsgrad, Themen ...) <input type="checkbox"/> Medien sind in einem Medienkatalog erfasst <input type="checkbox"/> der Medienbereich ist einladend dekoriert <input type="checkbox"/> PC und Bibliotheksverwaltungsprogramm <input type="checkbox"/> bequeme Sitzgelegenheiten (z.B. Sofas, Sitzsäcke, bequeme Polstersessel...) <input type="checkbox"/> regelmäßig Büchertische zu aktuellen Themen 	<p>1 Punkt</p> <p>1 Punkt</p> <p>je 2 erfüllte Kriterien = 1 Punkt</p> <p>(max. 2 Punkte)</p>


K 4	<p>Es ist sichtbar, dass Lesen in der Schule zentrales Thema ist, einen hohen Stellenwert in Bezug auf Kommunikation einnimmt und die Schule eine positive Lesekultur und Leseatmosphäre vermittelt.</p> <p>In der Schule sind spezielle Ausstellungsflächen fürs Lesen (z.B. Anschlagtafel, Pinnwand ...) vorhanden.</p> <p>In der Schule gibt es für Schüler/innen zugängliche Lesezonen (z.B. Lesecke ...).</p> <p><i>In einer zu prämierenden LeseKulturSchule muss es einige Orte (Ecken, Wandtafeln, Ausstellungsflächen, Büchersäulen, Litfaßsäulen ...) geben, wo die Bedeutung des Lesens sichtbar wird.</i></p>	<p>Zertifizierungsgrundlage</p> <p></p>
K 5	<p>In jeder Klasse gibt es zusätzlich spezielle Lesebereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Leseteppich, Bücherbaum, Buch der Woche, Leseturm ... <p><i>Auch in den einzelnen Klassen soll erkennbar sein, dass das Lesen einen wichtigen Stellenwert einnimmt.</i></p> <p><i>Möglichkeiten: Buch der Woche, Lesezeichen für Lesestrategien ...</i></p>	<p>1 Punkt</p>
K 6	<p>Die Schule verfügt über Internetanschluss oder allgemeines WLAN, das den Schülerinnen und Schülern im Klassenverband oder in Gruppen digitales Lesen ermöglicht.</p> <p>Eine der folgenden Möglichkeiten ist gegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> PC(s) in allen Klassen <input type="checkbox"/> EDV-/Computerraum <input type="checkbox"/> Laptops oder Tablets (für eine Schüler/innengruppe) <p><i>Dem digitalen Lesen kommt große Bedeutung zu, deshalb zählt der Internetanschluss zur unverzichtbaren Grundausstattung.</i></p>	<p>Zertifizierungsgrundlage</p> <p></p>

Schulinterne Lesekultur

Schulleitung – Lehrpersonen – Stundenplan


<p>K 7</p> <p>K</p>	<p>An der Schule gibt es einen verbindlichen, durch eine Zeitleiste strukturierten Lese-Jahresplan (mit Konferenzbeschluss) zur gemeinsamen Koordinierung standortspezifischer Lesekonzepte, Aktivitäten und didaktischer Maßnahmen.</p> <p><i>Ein ganzjähriger Leseplan umfasst sowohl die Planung des Leseunterrichts in allen Klassen und sämtliche Fördermaßnahmen für leseschwache Schüler/innen als auch alle schulspezifischen Leseaktivitäten, die von einzelnen, mehreren oder allen Klassen getragen werden.</i></p> <p><i>Alle in diesem digitalen Ansuchen angegebenen Leseaktivitäten sollen sich im Lese-Jahresplan widerspiegeln.</i></p> <p><i>Für die Einreichung ist der Lese-Jahresplan des Schuljahres 2022/23 samt Konferenzbeschluss mit Datumsangabe als PDF an die Bildungsdirektion zu mailen (arge.lesen@bildung-noe.gv.at).</i></p> <p><i>Infos zur Erstellung eines Lese-Jahresplanes: Karteiblatt Lese-Jahresplan, Lese-Jahresplan-Muster (LMS und Homepage - Bildungsdirektion)</i></p>	<p>Zertifizierungsgrundlage</p> <p>Z</p>
<p>K 8</p>	<p>Der/die Schullesebeauftragte (oder im Falle einer Verhinderung eine Vertretung) hat in den vergangenen zwei Schuljahren an der Dienstbesprechung der ARGE LESEN NÖ teilgenommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2021/22: Fortbildung eigener Wahl - 2022/23: Dienstbesprechung/Informationsbesprechung der ARGE Lesen NÖ in der eigenen Bildungsregion <p>oder</p> <p><i>„Mit einer guten Systematik Orientierung in der Schulbibliothek schaffen“ (Ernestine Wölfl, PH NÖ)</i></p>	<p>Zertifizierungsgrundlage</p> <p>Z</p>
<p>K 9</p>	<p>Der/die Buchklubreferent/in der Schule (oder im Falle einer Verhinderung eine Vertretung) hat in den vergangenen zwei Schuljahren an einem Gemeinsam-lesen-Webinar teilgenommen.</p> <p>Name des Webinars - Teilnahmebestätigung!</p>	<p>1 Punkt</p>
<p>K 10</p>	<p>Die unterrichtenden Lehrer/innen im Fach Deutsch/Lesen/Schreiben (einschließlich Stützlehrer/innen und Teamteaching-Lehrkräfte) haben im Zeitraum von zwei Jahren mindestens 1x an einer Fortbildung zum Thema „Lesen“ teilgenommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Titel der Veranstaltung: Anzahl der Teilnehmer/innen: <input type="checkbox"/> Titel der Veranstaltung: Anzahl der Teilnehmer/innen: <input type="checkbox"/> Titel der Veranstaltung: Anzahl der Teilnehmer/innen: <input type="checkbox"/> Titel der Veranstaltung: Anzahl der Teilnehmer/innen: <input type="checkbox"/> Titel der Veranstaltung: Anzahl der Teilnehmer/innen: <input type="checkbox"/> Titel der Veranstaltung: Anzahl der Teilnehmer/innen: <input type="checkbox"/> Titel der Veranstaltung: Anzahl der Teilnehmer/innen: 	<p>Zertifizierungsgrundlage</p> <p>Z</p>

	<p><i>Lehrer/innen einer LesekulturSchule müssen auf dem neuesten Stand der Leseforschung sein, die neuesten Trends sowie neue Methoden zur Motivation der Schüler/innen kennen, sowie Kenntnisse zur Diagnostik und Förderung leseschwacher Schüler/innen haben.</i></p> <p><i>Der/die Schulleiter/in überprüft die besuchten Lese-Fortbildungen aller Deutsch unterrichtenden Lehrer/innen und bestätigt diese mit dem Absenden dieser Einreichung.</i></p>	
K 11	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die/der Schullesebeauftragte der ARGE Lesen NÖ ist auf LMS registriert und bei der „Schule“ ARGE Lesen NÖ angemeldet. <input type="checkbox"/> An der Schule sind außer der/dem Schullesebeauftragten der ARGE Lesen NÖ auch andere D-Lehrer/innen auf LMS registriert und bei der „Schule“ ARGE Lesen NÖ angemeldet. <p>Lehrer/innen bringen Zusatzqualifikationen an der Schule ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> als Lesecoach/Lesemultiplikator/in <input type="checkbox"/> als Lernberater/in für Lese-Rechtschreibschwäche <p><i>Lesecoaches, Lesemultiplikator/innen haben einen spezifischen Lehrgang (Titel: „Lesen in NÖ“, 2009-2014) über die KPH/PH absolviert und sind dort namentlich erfasst.</i></p> <p><i>Lernberater/innen für Lese-Rechtschreibschwäche haben eine anerkannte Ausbildung im Ausmaß von mind. 15 ECTS siehe http://www.bildung-noe.gv.at/index.php/pflrs.html</i></p> <p><i>Diese Qualifikationen müssen (bei Nachfrage) nachweisbar sein!</i></p>	<p>1 Punkt</p> <p>1 Punkt</p> <p>1 Punkt</p> <p>1 Punkt</p>
K 12	<p>Lesen ist zumindest in einer Schulkonferenz pro Semester zentraler Tagesordnungspunkt.</p> <p><i>Aus dem Grundsatzterlass Leseerziehung: „Bildungs- und Erziehungsauftrag der österreichischen Schule ist es, der Leseerziehung in allen Unterrichtsgegenständen in allen Schularten und auf allen Schulstufen in Verbindung mit den anderen Unterrichtsprinzipien besondere Bedeutung zu geben.“</i></p> <p><i>Um diesem Auftrag gerecht werden zu können, muss es im Kollegium bei Konferenzen immer wieder Besprechungen geben.</i></p> <p><i>Nähere Info: Karteiblatt LESEKONFERENZ</i></p> <p>https://www.bildung-noe.gv.at/Schule-und-Unterricht/LESEN/LeseKulturSchule.html und https://www.bildung-noe.gv.at/Schule-und-Unterricht/LESEN/Archiv-Materialien/LeseKonferenz.html</p>	<p>Zertifizierungsgrundlage</p> <p></p>
K 13	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Lesen ist zudem noch Thema in einer eigenen Lesekonferenz für das gesamte Kollegium oder Lesen ist Thema in jeder Konferenz. 	1 Punkt
K 14	Die Leseförderung ist Inhalt der aktuellen QMS-Vereinbarungen mit Qualitätsschwerpunkten und Zielvereinbarungen.	2 Punkte
K 15	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Schule präsentiert den großen Stellenwert des Lesens auf der Schul-Website. <input type="checkbox"/> Die Schule betreibt Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf Lesen in Zeitungs- oder Jahresberichten. <p><i>Wenn eine Schule in Bezug auf Lesen Besonderes leistet, dann sollen das nicht nur die unmittelbar betroffenen Schüler/innen und Eltern wissen, sondern viele Menschen im Ort und darüber hinaus auch. Lesen soll als wohl wichtigste Kulturtechnik gesellschaftlich verankert werden/sein, daher ist es auch von immenser Bedeutung, diese Notwendigkeit stets von neuem zu thematisieren.</i></p>	<p>1 Punkt</p> <p>1 Punkt</p>

<p>K 16</p> 	<ul style="list-style-type: none"> □ Die Eltern/Erziehungsberechtigten der Kinder der 1. Klassen werden in den Prozess der Leseerziehung (vgl. PDF „Elterninfo - Lesen in der Familie“ - ARGE LESEN NÖ) beim Klassenforum miteinbezogen. □ Die Eltern/Erziehungsberechtigten werden in den Prozess der Leseerziehung bei eigenen Lese-Elternabenden oder durch Einbindung in Leseaktionen miteinbezogen. <p><i>Gelingende Leseerziehung ist abhängig von der Intensität der Einbindung von Eltern in den Prozess der Lesesozialisation. Dies kann z.B. geschehen durch: Partner/in beim Tandemlesen für das Kind, Vorleseaktionen (Unterschreiben im LesePASS) usw.</i></p> <p><i>Nähere Info: Karteiblatt LESEN IN DER FAMILIE</i> https://www.bildung-noe.gv.at/Schule-und-Unterricht/LESEN/LeseKulturSchule.html und https://www.bildung-noe.gv.at/Schule-und-Unterricht/LESEN/Archiv-Materialien/Lesen-in-der-Familie.html</p>	<p>1 Punkt</p> <p>1 Punkt</p>
<p>K 17</p>	<p>Die Lehrer/innen arbeiten in Bezug auf Lesen aktiv mit folgenden (lokalen) Partnern/Institutionen zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> □ Kindergarten □ Seniorinnen/Senioren □ anderer Schule □ Buchhandlung □ öffentliche Bibliothek <p><i>Konkrete Möglichkeiten:</i> <i>KINDERGARTEN: ev. Vorlesen von Bilderbüchern zu einem bestimmten Thema (Weihnachten ...) oder das Vorlesen von Märchen ...</i> <i>SENIOREN: Vorlesen von Texten beim Seniorennachmittag, bei der Muttertagsfeier, Einladen zum Tandemlesen ...</i> <i>SCHULEN: Lesebegegnungen an „Nahtstellen“, Austausch von Bücherkoffern zwischen zwei Klassen und Buchrückgabe mit „Schüler/innen-Rezensionen“ ...</i> <i>BUCHHANDLUNG/BIBLIOTHEK: Besuch einer dort stattfindenden Veranstaltung</i></p>	<p>max. 2 Punkte</p>

Förderung der Lesekompetenz

Von der Dekodierfähigkeit über die Automatisierung bis zur Textreflexion

<p>K 18</p> 	<p>In der Schule wird der Ist-Stand in Bezug auf die basale Lesefertigkeit nach den verbindlichen Vorgaben des jeweiligen Lehrplans des Schulkindes festgestellt und evaluiert.</p>	<p>1 Punkt</p>
<p>K 19</p>	<p>In weiterer Folge wird die Lesefertigkeit der zu fördernden Schüler/innen festgestellt, z.B. mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Beobachtungsprotokoll der Leseentwicklung/Förderplan <input type="checkbox"/> LUNA (Lesikus) <p><i>Um eine individuelle und solide Förderung leseschwacher Schüler/innen durchführen zu können, bedarf es genauerer Erkenntnisse in Bezug auf die jeweiligen Leseschwächen.</i></p> <p><i>Mit LUNA kann zum frühestmöglichen Zeitpunkt schnell und einfach festgestellt werden, in welchen Bereichen beim Lesen und Schreiben das Kind zusätzliche Unterstützung braucht, um die nächsten Lernschritte zu bewältigen. Ausgehend von diesen Ergebnissen werden passende didaktische Hinweise und Fördermaßnahmen vorgeschlagen. Die Durchführung findet zu vier Zeitpunkten (nach ca. 8, 16, 24 und allen gelernten Buchstaben) statt.</i></p> <p><i>Infos z.B. unter: http://www.buchzeit.at/lesen/diagnosematerialien</i></p>	<p>1 Punkt</p>
<p>K 20</p>	<p>In der Schule wird regelmäßig zumindest ein individualisiertes Förderprogramm/eine individualisierte Methode für die Schüler/innen angewandt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Lesen. Das Training <input type="checkbox"/> Kieler Leseaufbau, Dummer-Smoch, Hackethal <input type="checkbox"/> Lautgetreue Leseübungen, Reuter-Liehr <input type="checkbox"/> Leselehrling-Lesegeselle-Lesemeister (Programm der ARGE LESEN NÖ) <input type="checkbox"/> Computer-Leseprogramme, z.B. LESIKUS, CELECO <input type="checkbox"/> Lesepatenschaften, z.B. JRK-NÖ <input type="checkbox"/> Tandemlesen <input type="checkbox"/> 10-Minuten-Lesen <input type="checkbox"/> Verwendung von einfachen Lesetexten <input type="checkbox"/> LESEFIT: Trainingsprogramm des Österreichischen Buchklubs <p><i>LESEFIT: Trainingsprogramm des Österreichischen Buchklubs</i> <i>Die LESEFIT-Übungen können differenzierend von der 1. bis zur 6. Schulstufe eingesetzt werden und bilden ein komplettes Übungsprogramm, speziell auch für Kinder mit Leseproblemen. Die LESEFIT-Übungshefte bieten Kopiervorlagen für Differenzierung und individuelles Lesetraining.</i></p> <p><i>Band 1: Laut für Laut. Übungen zum synthetischen Lesen</i> <i>Band 2: Wort für Wort. Übungen zur direkten Worterkennung</i> <i>Band 3: Satz für Satz. Übungen zur Sinnerfassung und Kontextorientierung</i> <i>Band 4: Text für Text. Texte lesen und reflektieren</i> <i>CD-ROM: Klick für Klick. Übungen zum digitalen Lesen</i> <i>Bestellung unter: www.buchklub.at</i></p> <p><i>„LESEN. DAS TRAINING“ ist ein systematischer Lehrgang, mit dem alle Teilprozesse des Lesens intensiv trainiert werden. Das Material für Schüler/innen umfasst insgesamt vier Arbeitshefte, die sich jedem Teilprozess des Lesens widmen.</i></p> <p><i>Teil 1: Lesefertigkeiten</i> <i>Teil 2: Lesegläufigkeit – Protokollheft und Leseheft</i> <i>Teil 3: Lesestrategien</i></p>	<p>2 Aktivitäten 2 Punkte</p>

<p>W</p> <p>W</p> <p>W</p> <p>K</p>	<p>„Lesen. Das Training“ für die 2./3. Klasse: ISBN 978-3-12-011303-4 (vpm) „Lesen. Das Training“ für die 4. Klasse: ISBN 978-3-12-011306-5 „Lesen. Das Training“ für die 5./6. Klasse: ISBN 978-3-12-011334-8 „Lesen. Das Training“ für die 7.- 9. Klasse: ISBN 978-3-12-011336-2 Bestellung unter: https://www.klett.de/lehrwerk/lesen-das-training/produktuebersicht</p> <p>LESELEHRLING-LESEGESELLE-LESEMEISTER ist ein von der ARGE LESEN NÖ erstelltes Förderkonzept.</p> <p>Sämtliche Unterlagen hierzu auf der Website der ARGE LESEN NÖ unter: https://www.bildung-noe.gv.at/Schule-und-Unterricht/LESEN/Archiv-Materialien/Leselehrling---Lesegeleselle---Lesemeister.html</p> <p>PARTNERLESEN u. TANDEMLESEN: https://www.bildung-noe.gv.at/Schule-und-Unterricht/LESEN/LeseKulturSchule.html https://www.bildung-noe.gv.at/Schule-und-Unterricht/LESEN/Archiv-Materialien/10-Minuten-lesen.html</p> <p>KIELER LESEAUFBAU: https://leseaufbau.de/erklaerung-kieler-leseaufbau/ LAUTGETREUE LESEFÖRDERUNG: https://selberlesen.wordpress.com/tag/carola-reuter-liehr/</p>	
K 21	<p>In der Schule werden Schüler/innen bei Bedarf mit folgenden assistierenden Maßnahmen/Technologien gefördert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Unterstützte Kommunikation <input type="checkbox"/> Leselineal, Lesestein, Bildschirm bzw. Tafellesesysteme <input type="checkbox"/> Schriftvergrößerung, vergrößerte Schulbücher <input type="checkbox"/> andere Hilfsmittel zur Förderung des Leselernprozesses 	1 Punkt
K 22	<p>In der Schule wird in der Leserziehung nach soziokulturellen, gendergerechten sowie alters- und entwicklungsspezifischen Voraussetzungen differenziert, z.B. durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Individuelles Lesematerial <input type="checkbox"/> differenziertes Angebot an Büchern <input type="checkbox"/> Ausbau der Sachbuchbibliothek <input type="checkbox"/> individuelle Lesezeiten <p><i>In einer LeseKulturSchule dürfen die Schüler/innen ihre Lektüre auch nach eigenem Interesse auswählen. Das Angebot an Medien umfasst viele Genres der Kinder- und Jugendliteratur, zudem bietet ein großes Angebot an Sachbüchern die Möglichkeit zur kulturellen Weiterentwicklung. (Der Anteil an Sachbüchern in einer Schulbibliothek sollte an die 50 % betragen.) Auf das unterschiedliche Leseverhalten von Mädchen und Buben wird verstärkt Rücksicht genommen.</i></p>	Zertifizierungsgrundlage Z
K 23	<p>Alle Schüler/innen führen ein/e Leseheft/Lesemappe.</p> <p><i>Ein Leseheft oder eine Lesemappe zeigt nicht nur, welche Bücher ein/e Schüler/in gelesen und wie er/sie diese Bücher schriftlich oder grafisch aufbereitet hat, sondern kann auch den Lesefortschritt und das Leseinteresse verdeutlichen.</i> <i>Nähere Info: Karteiblätter LESETAGEBUCH bzw. LESEPORTFOLIO</i></p>	1 Punkt
K 24	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Lehrer/innen regen die Schüler/innen regelmäßig zum Ausborgen von Büchern und zum Lesen an. <input type="checkbox"/> Regelmäßiges Arbeiten in der Schulbibliothek/Klassenbibliothek/mit der Lesekiste findet statt. 	1 Punkt 1 Punkt
K 25	<p>Die Lesestrategien (vor/während/nach dem Lesen) werden im Unterricht eingeführt und in allen Fächern (nach Möglichkeit) während des gesamten Schuljahres trainiert (Verwendung von Lesestrategie-Fächern bzw. Lesezeichen).</p>	1 Punkte

W	<p><i>Ein/e leseschwache/r Schüler/in braucht ein Werkzeug (Lesestrategien), um Texte besser verstehen zu können. Lesen nach Strategien ist eine Handlungsabfolge, die der/die Leser/in bei der Erarbeitung eines Textes berücksichtigen kann/soll.</i></p> <p><i>Nähere Infos über „Lesestrategien I, II, III“: https://www.bildung-noe.gv.at/Schule-und-Unterricht/LESEN/Archiv-Materialien/Lesen-im-Fluss---ein-Genuss---Lesetraining.html</i></p>	
K 26	<p>In der Schule wird das Lesen in/mit digitalen Medien regelmäßig geübt.</p> <p><i>Empfehlenswerte Unterlagen unter: www.saferinternet.at Beispiel für digitale Lese- und Sprachförderung: www.onilo.de</i></p>	1 Punkt
K 27	<p>Die Schüler/innen werden zum eigenständigen Recherchieren auf qualitativ hochwertigen Websites (z.B. Onlinelexika, Kinder-Suchmaschinen) hingeführt.</p>	1 Punkt
K 28	<p>In der Schule wird regelmäßig mit den Bildungsmedien von Gemeinsam lesen (Jugendrotkreuz/Buchklub) bzw. mit den Zeitschriften des Jungösterreich Bildungsmedienverlages gearbeitet.</p> <p><i>Schüler/innen aller Klassen hatten ein Zeitungschriften-Bücher-ABO. Diese Medien werden regelmäßig im Unterricht eingesetzt!</i></p>	1 Punkte
K 29	<p>In der Schule kommen Texte/Bücher in Einfacher/Leichter Sprache (bei Bedarf) zur Förderung eines positiven Leseerlebnisses zur Anwendung.</p>	Zertifizierungs- grundlage Z
K 30	<p>Die Schule schafft Leseräume und Lesezeit, um Schülerinnen und Schülern ausreichend Gelegenheit zu geben, flüssiges verstehendes Lesen im Unterricht zu trainieren, z.B. durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Viellese-Verfahren <input type="checkbox"/> stille Leseinheiten (Silent Reading) <input type="checkbox"/> Lese-Viertel-Stunden <input type="checkbox"/> Entspannungs-Lesen 	Zertifizierungs- grundlage Z
K 31	<p>Die Schule fördert Aktivitäten zum Kompetenzbereich Zuhören, z.B. durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> regelmäßiges Vorlesen der Lehrpersonen <input type="checkbox"/> Übungen zum aktiven Zuhören <input type="checkbox"/> Hörbücher 	Zertifizierungs- grundlage Z
K32	<p>Die Schule hat am Österreichischen Vorlesetag bzw. in dieser Woche eine Vorleseaktion mit Schüler/innen durchgeführt.</p>	1 Punkt

Literarische Bildung

Förderung des Leseinteresses und der Lesemotivation

K 33	<p>In der Schule fand zur Steigerung der Lesemotivation im Schuljahr 2021/22 und/oder 2022/23 eine Buchausstellung statt.</p> <p><i>Diese dient den Eltern zur Draufschau auf das aktuelle einschlägige Buchsortiment. Der Kontakt zur nächsten Buchhändlerin/zum nächsten Buchhändler soll gepflegt werden, damit die Schwellenangst niedrig gehalten wird.</i></p>	<p>Zertifizierungsgrundlage</p> <p>Z</p>
K 34	<p>In der Schule wurden das Leseinteresse und die literarische Bildung durch mind. eine Autorinnen-/Autorenlesung gefördert:</p> <p><input type="checkbox"/> Autor/in 2021/22:</p> <p style="text-align: center;">und/oder</p> <p><input type="checkbox"/> Autor/in 2022/23:</p> <p>K</p> <p><i>Die direkte, persönliche Begegnung mit einer Autorin/einem Autor wird als besonders wichtig erachtet und soll daher in jedem Lese-Jahresplan fix verankert sein. Die Lesung kann auch gemeinsam mit der Nachbarschule abgehalten werden bzw. als Online-Lesung stattfinden.</i></p> <p><i>Nähere Info: Karteiblätter BUCHAUSSTELLUNG und AUTORENBEGEGNUNGEN</i></p>	<p>Zertifizierungsgrundlage</p> <p>Z</p>
K 35	<p>Im Leseunterricht werden in jeder Klasse mehrere Ganztexte gelesen, und zwar</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> sowohl als gemeinsamer Lesestoff (Klassenlektüre) <input type="checkbox"/> als auch als frei wählbare Lektüre <p><i>Unter Ganztext versteht man ein in sich abgeschlossenes, zusammenhängendes literarisches Werk im Gegensatz zu aneinandergereihten Teiltexen (z.B. einzelne Geschichten in einer Anthologie). Es müssen sowohl Klassenlektüre als auch frei wählbare Lektüre im Unterricht Verwendung finden.</i></p>	<p>Zertifizierungsgrundlage</p> <p>Z</p>
K 36	<p>Schüler/innen lernen verschiedene literarische Textformen und Ausdrucksmittel kennen und finden persönliche Zugänge zu literarischen Texten, im Besonderen aus der Kinder- und Jugendliteratur (Märchen, Fabeln ...).</p>	<p>Zertifizierungsgrundlage</p> <p>Z</p>
K 37	<p>Im Rahmen des Unterrichts beschäftigen sich die Schüler/innen in mindestens einem Schuljahr intensiv mit dem Printmedium Zeitung.</p> <p><i>Nähere Info: Karteiblatt ZEITUNGEN-ZEITSCHRIFTEN</i></p> <p>https://www.bildung-noe.gv.at/Schule-und-Unterricht/LESEN/LeseKulturSchule.html</p>	<p>1 Punkt</p>
K38	<p>In allen Klassen werden das Leseinteresse und die literarische Bildung auf unterschiedliche Art gefördert; folgende Aktivitäten finden statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Bibliotheksspiele oder Bibliotheksralleye <input type="checkbox"/> Buchreferate in kreativer Form <input type="checkbox"/> Exkursion (KIJUBU, Druckerei, Buchhandlung ...) <input type="checkbox"/> Lesefrühstück <input type="checkbox"/> Lesekino <input type="checkbox"/> Lesenacht <input type="checkbox"/> Lesewette <input type="checkbox"/> Literaturcafe <input type="checkbox"/> Kamishibai (Erzähltheater) <input type="checkbox"/> Lesetheater <input type="checkbox"/> Lesespiele <input type="checkbox"/> Lesewanderung <input type="checkbox"/> Antolin oder Lepion <input type="checkbox"/> Leseadventkalender 	<p>je 2 Aktivitäten 1 Punkt</p> <p>(max. 4 Punkte)</p>

<p>K</p> <p>K</p> <p>K</p> <p>K</p> <p>K</p> <p>K</p> <p>K</p> <p>K</p>	<p><i>Nähere Info: Karteiblatt BIBLIOTHEKSSPIELE</i></p> <p><i>KIJUBU: Kinder- und Jugendbuchfestival St. Pölten: www.kijubu.at</i></p> <p><i>LESEFRÜHSTÜCK: (täglich) reservierte Zeit im Stundenplan (z.B. 15 Minuten vor oder zu Unterrichtsbeginn), in der Schüler/innen das Lesen üben</i></p> <p><i>LESEKINO: Lehrer/innen gestalten ein Werbeplakat für ein bestimmtes Buch, Abrisse als Eintrittskarte, Lehrer/innen präsentieren danach Buch in attraktiver Art mit Leseprobe, Figuren, Bildern, Filmausschnitt, PPT ...</i></p> <p><i>Nähere Info: Karteiblatt LESENACHT</i> <i>Siehe auch: https://zeitpunktlesen.at</i></p> <p><i>Nähere Info: Karteiblatt LESEWETTE</i></p> <p><i>LITERATURCAFE: Jedes Kind bereitet eine Kurzgeschichte zum Vorlesen vor, Titel auf Menükarte, Gäste (Eltern oder andere Kinder) dürfen wählen und einigen sich darauf, welche Geschichte sie hören wollen. (Siehe Lesefit 15 (Übungsheft des Österreichischen Buchklubs)!)</i></p> <p><i>Nähere Info: Karteiblatt KAMISHIBAI</i> <i>Bildkarten sind im Fachhandel erhältlich.</i></p> <p><i>Nähere Info: Karteiblatt LESETHEATER oder www.mopkaratz.com/lesetheater/</i></p> <p><i>LESESPIELE, z.B. siehe Karteiblätter LESEWETTE und BIBLIOTHEKSSPIELE</i> https://www.bildung-noe.gv.at/Schule-und-Unterricht/LESEN/LeseKulturSchule.html</p>	
K 39	<p>Die Schule/Schulstufe/Klasse nimmt einmal im Verlauf der letzten zwei Jahre an einem einschlägigen Wettbewerb teil.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Leos LesePASS/Zeit Punkt Lesen 	2 Punkte
K 40	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> In der Schule findet im Zeitraum von zwei Jahren ein Klassen- oder Schullesefest statt. oder <input type="checkbox"/> Im Zeitraum von zwei Jahren findet ein schul- bzw. institutionsübergreifendes Lesefest statt. <p><i>Nähere Info: Karteiblatt LESEFEST: https://www.bildung-noe.gv.at/Schule-und-Unterricht/LESEN/LeseKulturSchule.html</i></p>	1 Punkt
Anhang	<p>Bereiten Sie für die Einreichung Folgendes vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Formular „Sonderschulen_Ansuchen2023_ZumAusfüllen“, digital ausgefüllt und richtig benannt Dateiname: <i>Schulkennzahl_Ansuchen2023</i> - den Lese-Jahresplan des Schuljahres 2022/23 mit darauf angeführtem Datum des Konferenzbeschlusses (PDF-Datei!) Dateiname: <i>Schulkennzahl_Lese-Jahresplan22_23</i> - die PDF-Datei mit 2-3 Fotos der Schulbibliothek (Klassenbibliothek, Lesekisten) Dateiname: <i>Schulkennzahl_Schulbibliothek</i> - das Antragsformular als PDF-Datei Dateiname: <i>Schulkennzahl_Antrag2023</i> <p>➤ Mailen Sie alle 4 Dateien (richtig benannt) an folgende E-Mail-Adresse: arge.lesen@bildung-noe.gv.at</p>	